

Inhaltsverzeichnis

Das Gubener Weinfest 3

<<< vorherige Sage | **Dritte Abtheilung: Ortssagen** | nächste Sage >>>

Das Gubener Weinfest

Sauffe im N. L. Mag. 1858 S. 420

„Bis zum Jahre 1536 pflegten die Gubener Weingärtner alljährlich zu Frühlings und Herbstes Anfang einen feierlichen Umzug durch die Weinbergsgassen zu halten. Die Geistlichkeit schritt voran, und man sang Lieder auf den **Weingott** und den **Kaiser Rotbart**, den Beschützer des Weinbaues. Als sich endlich die Gubener lossagten von diesem heidnischen Mißbrauch, da erboste sich der Teufel so sehr darüber, daß er den 13. Oktober 1536 die Stadt mit einem großen Brande heimsuchte.“

Quelle: *Karl Haupt, Sagenbuch der Lausitz, Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862, Nr. 141*

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz2](#), [gubensagen](#), [niederlausitz](#), [guben](#), [1536](#), [brauch](#), [wein](#), [umzug](#), [friedrichbarbarossa](#), [heiden](#), [weingott](#), [stadtbrand](#), [brauch](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzii-141>

Last update: **2025/01/30 17:56**

